



Drei Menschen starben bei einem Unfall zwischen einem Lieferwagen und zwei Autos auf der Höhe von Neuville-Saint-Vaast. Fünf Personen wurden schwer und drei leichter verletzt. Die Autobahn A26 musste in beiden Fahrtrichtungen gesperrt werden.

Ein schwerer Unfall, an dem zwei Autos und ein Lieferwagen beteiligt waren, forderte am frühen Sonntagabend, 30. Juli, auf der A26 bei Neuville-Saint-Vaast (Pas-de-Calais) drei Tote und acht Verletzte, fünf davon schwer, wie France Bleu Nord von der Präfektur des Departements erfuhr.

Der Unfall ereignete sich gegen 18.30 Uhr. Bei den drei getöteten Personen handelt es sich um eine 40-jährige Frau, einen 45-jährigen Mann und eine 75-jährige Frau. Fünf Personen wurden schwer und drei leichter verletzt. Fünf weitere Personen wurden laut der Präfektur des Departements Pas-de-Calais wegen eines Schocks behandelt.

„Die Bilanz weist derzeit 17 Beteiligte aus, darunter sieben britische Staatsangehörige und acht Minderjährige“, so die Präfektur von Pas-de-Calais in einer Erklärung um 22.15 Uhr. „Die staatlichen Stellen wurden sofort mobilisiert, was eine schnelle Versorgung der Opfer ermöglichte: Mehr als 65 Feuerwehrleute waren im Einsatz“.

Die Autobahn A26 wurde in beide Richtungen gesperrt, damit die Rettungskräfte die Opfer versorgen konnten. Die Wiedereröffnung des betroffenen Autobahnabschnitts war erst nach 1 Uhr morgens möglich.